

Der Weg

Der Weg ist linkisch und steingrau
Freundliche Riesen, die den Weg weisen, sind ausgestorben
Der Rücken schmerzt, das Herz weint
Ich schließe meine Augen, um endlich zu sehen
Farbtupfer in blau und grau, kalte Gedanken schmelzen
Vertrauter Schmerz auf Heimaturlaub
Ich brauche dich, wo bist du
Du bist der Treibstoff in meiner Tränenfabrik
Wer bin ich ohne dich?
Der Weg- wohin?

© **l.tretshoks@web.de**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)